

# Frankfurter Allgemeine

## ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Sonderdruck aus der Frankfurter Allgemeinen Zeitung vom 8. März 2011

## Einbrecher am Eindringen hindern

### Die zweite Generation der Alarmanlage Bublitz B2

Das Alarmsystem von Bublitz soll verhindern, dass Einbrecher überhaupt ins Haus vordringen. Dazu misst es Abweichungen vom üblichen Luftdruck und Infraschall. Der Sensor dafür steckt in einem kleinen Kasten, den man an einer günstig erreichbaren Stelle deponiert, Installationsarbeiten fallen nicht an. Man muss nur sicherstellen, dass alle Räume in Haus oder Wohnung über Luft miteinander verbunden sind, dicht schließende Türen sollten also einen Spalt offen bleiben. Die Bewohner sind in ihrer Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt. Schlägt jemand ein Fenster ein oder hebt er mit Druck eine Tür auf, geht eine unerträglich laute Sirene los, denn dadurch ändern sich die programmierten Parameter. Dass und wie das im Einzelnen passiert, haben wir schon beschrieben (F.A.Z. vom 2. August 2005).

Jetzt hat Bublitz die Anlage B1 zur B2 weiterentwickelt. Der Unterschied besteht

vor allem im Wechsel von analoger Technik hin zu einem Zweiwegesensor, der von einem Mikroprozessor gesteuert wird, sowie in der Möglichkeit, das Gerät sicher zu programmieren. Jetzt können die Werte für die Empfindlichkeit, die Alarmverzögerung und -dauer nur noch über einen Code eingegeben und gespeichert werden, nicht mehr wie vorher über manipulierbare Drehknöpfe. Zudem sind alle Anschlüsse gegen Sabotage gesichert.

Die B2 kann zu einem Gesamtsystem ausgebaut werden: in Kombination mit Funk-Rauchmeldern zum Brandmelder, der automatisch bis zu sechs Telefonnummern wählt und den Teilnehmern mitteilt, ob es brennt oder ein Einbruchversuch stattgefunden hat. Man kann bis zu sieben Linien – Keller, Schwimmbad, Garage, Praxis – kontrollieren, die bis zu 60 Meter vom überwachten Bereich entfernt liegen. Auf dem Display ist zu erkennen, wo warum Alarm gegeben wurde. Selbst bei

deaktivierter Anlage können etwa bei einem Überfall ein Notalarm ausgelöst und Sirene und Telefonwahlgerät aktiviert werden, auch ein stiller Alarm ist möglich.

MONIKA SCHRAMM

© Alle Rechte vorbehalten. Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH, Frankfurt. Zur Verfügung gestellt vom Frankfurter Allgemeine Archiv. [www.faz-archiv.de/sonderdrucke](http://www.faz-archiv.de/sonderdrucke).

Die Firma Sicherheitstechnik Bublitz GmbH (Telefon 02524/928837) ist ein Familienunternehmen in der 2. Generation. Die Alarmanlagen werden in Deutschland produziert. Ein bundesweites Händlernetz sorgt für ortsnahe Betreuung.



Fotos Hersteller

